Liebe Eltern

Eine turbulente Woche liegt hinter uns und sicher auch hinter Ihnen. Wir möchten uns bedanken für Ihr zuverlässiges sich Melden und Ihre Unterstützung.

Kranke Kinder
Die Ansteckungen sind so hoch, dass wir Ihnen die Anzahl positiv getesteten Kinder durchgeben und nicht die Namen. Nach wie vor haben wir an der Sek keinen Fall.

Kindergarten Güpf 1 Deon/ Gnirs	2
Kindergarten Güpf 2 Hauser/Jans	0
Kindergarten Gamma Schär	0
Kindergarten Beta Dettling	0
Unterstufe Bucher	2
Unterstufe Würker	3
Unterstufe Gagnaux	0
Unterstufe Huber	1
Mittelstufe 1 Gmür/Stammnitz	7
Mittelstufe 1 Häne/ Wismer	17
Mittelstufe 1 Hollenstein/Koller	7
Mittelstufe 1 Aregger/Zanoli	7
Mittelstufe 1 Meienberg	1
Mittelstufe 2 Gut/ Fanger	3
Mittelstufe 2 Gasser/ Inauen	2
Mittelstufe 2 Weber/ Mühlemann	2
Mittelstufe 2 Studer	1

Von vielen Eltern haben wir gehört, dass die Kinder wenig Symptome zeigen. Einige Kinder haben Symptome wie bei einer normalen Grippe. Wir wünschen allen ganz gute Besserung!

Neben den vielen positiven Kindern haben wir viele Geschwister, die in Quarantäne sind. Die eine Klasse wird nun so klein sein (Häne Wismer), dass wir diese teilweise mit der Klasse der Mittelstufe 2 (Weber/ Mühlemann) unterrichten werden (in Abtrennung von dieser Klasse).

Kranke Lehrpersonen
Ida Weber wurde leider auch positiv getestet und ist nun in Quarantäne. Die Stellvertretung in der Klasse werden Micah Wismer und Tanja Häne übernehmen. Das TTG in den anderen Klassen wird Mauro Franchini unterrichten.

Daneben haben wir einige Lehrpersonen, die unabhängig von Corona krank sind, oder ebenfalls kranke Kinder zuhause haben.

Wir rechnen damit, dass weitere Lehrpersonen ausfallen könnten. Da wir nicht die einzige betroffene Schule sind, ist es schwierig Stellvertretungen zu finden, und bei den internen Lösungen müssen wir schauen, dass wir die eigenen Lehrpersonen nicht überlasten. Unser

Fokus liegt darauf, dass wir, wenn immer möglich die Morgen abdecken können. Einzelne Nachmittage können (mit Betreuungsmöglichkeit) ausfallen.

Wann muss ein Kind in Quarantäne?
Kinder der Primarstufe, die an den repetitiven Tests mitmachen, müssen nur dann in Quarantäne, wenn ein Familienmitglied positiv getestet wurde. Ansonsten können sie aus der Quarantäne befreit werden. Die Quarantäneanordnung wird durch das Contact Tracing des Kantons verhängt. Da diese im Moment überlastet sind, kann es sein, dass dies erst recht spät kommt. Daher bitten wir Sie die Geschwister zu Hause zu behalten. Falls es drei und mehr Fälle in der Klasse hat und ein Kind nicht regelmässig an den repetitiven Tests mitmacht, muss dieses in Quarantäne. Falls dies bei Ihrem Kind der Fall ist, werden wir Sie informieren.

Die Dauer der Quarantäne ist zehn Tage. Bis wann diese im Einzelfall angesetzt ist, bestimmt das Contact Tracing aufgrund der Testung und des Symptombeginns. Sie werden dazu informiert. Am 7. Tag kann mit einem offiziellen Test die Quarantäne beendet werden. Beachten Sie dazu die Seiten des BAGs.
https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/isolation-und-quarantaene.html Dort finden Sie auch Anweisungen für Sie als Eltern.

Geben Sie, falls Sie vom Contact Tracing angefragt werden, nur die privaten Kontakte Ihres Kindes an. Alles was die Schule betrifft, läuft über die Schulleitung und den schulärztlichen Dienst.
Bitte schicken Sie ihr Kind nach der Quarantäne nur symptomfrei wieder in die Schule. Wir sind froh, wenn Sie es nochmals testen lassen, bevor es wieder kommt.

Wann muss mein Kind in Isolation?
Wenn Ihr Kind positiv getestet wird, muss es in Isolation. Die Isolation dauert 10 Tage und der Endzeitpunkt der Isolation wird wiederum durch das Contact Tracing festgelegt. Es gibt keine Möglichkeit einer Verkürzung der Isolation. ***Bitte schicken Sie Ihr Kind erst dann wieder in die Schule, wenn die Isolationszeit zu Ende ist und es 48 Stunden keine Symptome mehr gehabt hat (mit einem Test nach 10 Tagen sind es 24 Stunden).***

Wie werden die Kinder zu Hause unterrichtet?
Eine Beschulung und Betreuung wie während des Lockdowns ist von der Schule her nicht leistbar, da die Lehrpersonen am Unterrichten sind. Die Kinder werden Materialien für zuhause bereitgestellt bekommen. In Klassen, in denen die Schülerinnen und Schüler persönliche IPads haben, können sie teilweise in den Unterricht zugeschaltet werden. Die Klassenlehrpersonen werden Sie informieren. Es ist klar, dass sie nur daran arbeiten müssen, wenn es ihnen gut geht.

Schutzmassnahmen
Maskenpflicht: Die Maskenpflicht wurde nun wieder schweizweit ab der 4. Klasse verbindlich eingeführt. Mit den sehr hohen Ansteckungen werden wir momentan die Maskenpflicht von der 1. Klasse her weiterziehen, bis die wir weniger Fälle haben. Der Kindergarten muss vom Kanton her davon ausgenommen werden.

Hygienemassnahmen: Die Hygienemassnahmen werden verschärft weitergeführt.

Luft: Wir lüften regelmässig. Wir haben bereits ein CO2 Messgerät an der Schule. Es zeigt sich, dass es einfach notwendig ist nach 15 bis 20 Minuten intensiv zu lüften. Dies werden wir weiterhin beibehalten. Dazu braucht es nicht in jedem Zimmer ein Gerät.

Eigene Tests: Viele Eltern haben Ihre Kinder nun zuhause nochmals selbst getestet oder sind bei geringem Verdacht einen Test machen gegangen. Wir sind sehr froh, wenn Sie so umsichtig sind. Eine zweite Testung durch die Schule ist leider nicht leistbar und vom kantonalen Konzept nicht so angedacht.

Am Montag erfolgen die nächsten Tests. Wir werden Sie dann informieren, sobald wir die Ergebnisse haben.

In der Hoffnung, dass es Ihnen allen den Umständen entsprechend gut geht, wünschen wir Ihnen einen guten Rest des Wochenendes.

Freundliche Grüsse

Rita Sauter